

Landesliga Herren Weser-Ems

Spvg. Oldendorf : TSG Dissen II
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der Spvg. Oldendorf und der TSG Dissen II nicht im Endergebnis wider

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft der Spvg. Oldendorf in der Landesliga Herren Weser-Ems gegen die TSG Dissen II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt allerdings das Satzverhältnis von 28:23. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bietendorf / Henschen bezwangen Heitz / Gessat in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Chrzanowski / Visbeck ihren Gegner Wehrkamp-Lemke / Sieker letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Rothkehl / Asmann Söcker / Wehrkamp-Lemke in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christoph Chrzanowski beim letztendlich klaren 0:3 gegen Frank Wehrkamp-Lemke. Anlaufschwierigkeiten musste Benjamin Rothkehl zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Hendrik Bietendorf hatte im Spiel gegen Hermann Sieker am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Nico Henschen und Jan Hendrik Gessat, das Nico Henschen letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Florian Asmann und Henri Wehrkamp-Lemke, das Florian Asmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Asmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Christoph Visbeck bei seiner 0:3-Niederlage gegen Guido Söcker ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der Spvg. Oldendorf und der TSG Dissen II in die Box. Überzeugend war hingegen der 3:0-Erfolg von Christoph Chrzanowski dann gegen Lutz Heitz. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Benjamin Rothkehl gegen Frank Wehrkamp-Lemke dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Stark im Hintertreffen war daraufhin Hendrik Bietendorf nach einem Zweisatzrückstand, machte Jan Hendrik Gessat dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nach diesem Einzel steht Bietendorf somit bei 25 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gessat ein 8:18 ausweist. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der Spvg. Oldendorf die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:19 bei 7 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TSG Dissen II geht es stattdessen am 13.04.2024 gegen den Hundsmühler TV II nochmal um Punkte.

Statistik:

Spvg. Oldendorf

Doppel: Bietendorf / Henschen 1:0, Chrzanowski / Visbeck 0:1, Rothkehl / Asmann 1:0

Einzel: C. Chrzanowski 1:1, B. Rothkehl 2:0, H. Bietendorf 2:0, N. Henschen 1:0, F. Asmann 1:0, C. Visbeck 0:1

TSG Dissen II

Doppel: Wehrkamp-Lemke / Sieker 1:0, Heitz / Gessat 0:1, Söcker / Wehrkamp-Lemke 0:1

Einzel: L. Heitz 0:2, F. Wehrkamp-Lemke 1:1, J. Gessat 0:2, H. Sieker 0:1, G. Söcker 1:0, H. Wehrkamp-Lemke 0:1